

# Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP),  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)

01

2008

für die 02. KW

Fr. 11. Jan. 2008

Gesamtauflage: 3.526

## Das Fachzentrum Bienen der LWG ein neuer Partner stellt sich vor

Veitshöchheim (ii) Schon lange haben wir uns vom Fachzentrum Bienen in Veitshöchheim mit dem Gedanken getragen, ein Informationssystem für Imker mit aktuellen Infos, zeitnahen Empfehlungen und Ausblicken ins Leben zu rufen. Vorlage für unsere Überlegungen war der Infobrief aus Mayen und Münster.

Wir freuen uns sehr, dass sich nun die Möglichkeit ergeben hat, uns an dem "Original" beteiligen zu können. Zusammen mit unseren Kollegen aus Mayen und Münster wollen wir uns bemühen, Ihnen mit Sachkompetenz auch zukünftig einen interessanten und für Sie nützlichen Infobrief zu erstellen.

Das Fachzentrum Bienen gehört zur Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim bei Würzburg und ist aus der ehemaligen Bayerischen Landesanstalt für

Bienenzucht in Erlangen hervorgegangen.

Angewandte Forschung mit den Schwerpunkten Bienengesundheit, Bienenprodukte, Paarungsbiologie, Bienenernährung und Auswirkungen des Pflanzenschutzes sowie die Schulung und Ausbildung von Imkerinnen und Imkern sind unsere zentralen Aufgaben, bei denen das Fachzentrum durch die derzeit 5 FachberaterInnen in den Regierungsbezirken und durch unsere drei Bienenprüfhöfe unterstützt wird.

Zusätzlich zu Lehrgängen für die Freizeitimkerei halten wir Schulungen für Multiplikatoren sowie Spezialkurse für erwerbsorientierte Imker ab.

Aber auch für die Berufsausbildung sind wir zuständig. So finden regelmäßig Abschluss- und Meisterprüfungen im Bereich Tierwirt, Fachrichtung Imkerei, statt.

**Wir freuen uns auf eine gute  
Zusammenarbeit  
und wünschen Ihnen allen  
ein gutes neues  
Jahr 2008!**

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0; FAX: 0671-92896-101  
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de  
web: www.bienenkunde.rlp.de

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662; FAX 0251-2376-551  
imkerei@lwk.nrw.de  
web: www.apis-ev.de

### Kontakt Veitshöchheim

Tel.: 0931/980-352; Fax.: 0931/980-350  
web: lwg.bayern.de/bienen  
E-Mail: poststelle@lwg.bayern.de

### Redaktion:

Dr. Stefan Berg (sb), Dr. Ingrid Illies (ii)  
Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph  
Otten (co), Dr. Friedgard Schaper (fs)  
und Dr. Alfred Schulz, (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Gesamtredaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint  
in drei Wochen  
**Freitag, den 1. Februar 2008.**

**Unterstützen Sie den Infobrief  
durch eine Spende:**  
Stichwort Infobrief

### LWK NRW

Apis e.V. Voba MS  
BLZ 401 600 50  
Konto Nr. 600 905 701

### DLR Mayen

KSK Mayen  
BLZ 576 500 10  
Konto Nr. 18333

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

**Gentechnik in der Landwirtschaft?  
Auswirkungen auf Imkerei und Naturschutz  
Aktueller Stand der Gesetzesnovellierung  
Ein Seminar für Imker, Naturschützer, Landwirte und sonstige Interessierte**

**Freitag, den 01. Februar 2008 von 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr**

(Brinkmann, LV WL) Seit einigen Jahren sind die Folgen und Risiken der Gentechnik in der Landwirtschaft Gegenstand der öffentlichen Diskussion. Die Belange der Imkerei sind auch heute noch in der Novellierung des Gentechnikgesetzes nicht berücksichtigt

worden. Noch immer ist die Frage von durch Bienen übertragenen Genpollen nicht geklärt. Welche Einschränkungen muss der Imker hinnehmen, wenn der Honig Genpollen aufweist? Wer zahlt anfallende Analyse-

kosten? In diesem Seminar kommen Vertreter aus der Imkerei, des Naturschutzes und der Landwirtschaft zu Wort. Wir möchten auch die Politik befragen und ausloten, welche Möglichkeiten uns gegeben sind.

**Programm**

**16.00 - 16.30**

Anreise, Kaffeetrinken

**16.30 - 17.00**

Grußworte

"Friedrich-Wilhelm Brinkmann, Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Friedrich Ostendorff, stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW nach Nennung

**17.00 - 17.45**

**Dr. Werner Mühlen, LWK NRW: Grüne Gentechnik und Imkerei"**

**17.45 - 18.30**

Referent/in: n. Nennung: Aktueller Stand des Novellierungsverfahrens

*Pause:*

*18.30 - 19.00 Uhr mit Imbiss*

**19.00 - 20.00**

**Podiumsgespräch:**

"Imkerei und Naturschutz, Agrogentechnik - im Dialog mit der Politik"

Teilnehmer:

**Christoph Strässer,**  
Bundestagsabgeordneter,

Münster

**Wolf-Dieter Feldkamp,**

Vorsitzender des Imkerverbandes Mecklenburg-Vorpommern  
**Friedrich Ostendorff,** stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW

**Friedrich-Wilhelm Brink-**

**mann,** Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

**Moderation:** n. Nennung  
20.15 Schlusswort

**Anmeldung:**

Bis zum 30. Januar 2008 erbeten an:

LANDESVERBAND

Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Tel. 02381-51095;

Fax: 02381-540033; E-Mail:

LV.Imker.WL@t-online.de

**Ort:**

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Nevinghoff 40, 48147 Münster

**Anreise mit dem PKW**

Autobahnabfahrt Münster-Nord in Richtung Münster, an der

fünften Ampelanlage (vierte Ampel ist Fußgängerampel) links abbiegen in den York-Ring, übergehend in Friesenring; nach knapp 2 km an der sechsten Ampel links abbiegen in die Kanalstraße (Richtung Zentrum-Nord ausgeschildert); nach etwa 1 km in die erste Straße (Nevinghoff) rechts abbiegen. Institutszentrum liegt am Ende der Straße hinter einer Pappelallee.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 17 (Richtung Zentrum-Nord) ab Hauptbahnhof (Haupteingang) oder mit der Deutschen Bundesbahn (DB), Züge Richtung Rheine oder Gronau, erste Haltestelle nach Hauptbahnhof (Zentrum Nord), fünf Minuten Fußweg zum Institutszentrum.

**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

## Honigland

### Honiggemeinschaft Regionaler Imker ins Leben gerufen!

Münster (wm) In der Zeit vor Weihnachten haben sich die beiden Verbände aus Westfalen-Lippe und dem Rheinland in der Landwirtschaftskammer in Münster, mit Frau Kehres und Herrn Sauerwald, den Vertretern der derzeit aktiven und sehr erfolgreichen Honiggemeinschaften aus Much (RL) und Herdecke-Ende (WL), zu einer Besprechung getroffen und Nägel mit Köpfen gemacht.

Das Erfolgsprojekt Honiggemeinschaft Regionaler Imker "Honigland" wurde auf den Weg gebracht.

In der Zwischenzeit ist ein ansprechendes Logo entstanden. Derzeit wird der "Leitfaden zur Gründung und Führung einer Honiggemeinschaft Regionaler Imker" gedruckt. Er wird über die LWK NRW ([www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)) zu einem Preis von 3,00 EUR zu beziehen sein.

Die Aktion wird ferner durch Flyer, Glasanhänger, Poster und einer zur Ausleihe bereitstehende Informationswand abgerundet.

Weitere Informationen werden wir auf der Internetseite

[www.honigland.org](http://www.honigland.org)

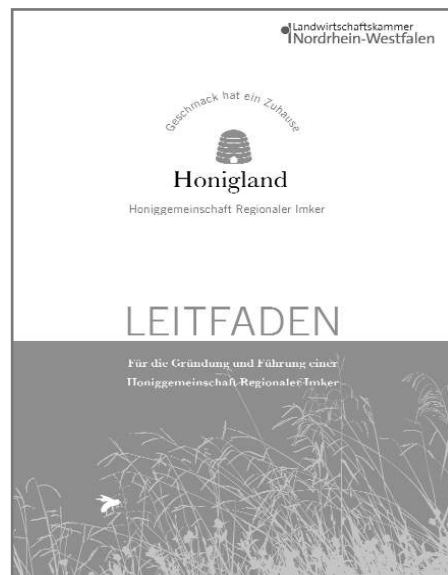
in Kürze präsentieren. Unser Wunsch ist, dass mehr Honiggemeinschaften im Land gegründet werden und diese Aktion dazu benutzt wird, Honig auf hohem Niveau zu vermarkten: Honig ein Qualitätsprodukt, einzigartig und unverwechselbar.

Auf der **Grünen Woche in Berlin** (17.-28. Jan. 2008) werden wir unsere Initiative zur Förderung der Honiggemeinschaften Regionaler Imker am Stand des Berliner Imkerverbandes präsentieren können. Unser Dank an dieser Stelle gilt all Jenen, die sich zur Betreuung des Standes zur Verfügung gestellt haben und natürlich dem Vorsitzenden des Berliner Verbandes, Herrn Jürgen Hans, der uns großzügig Raum auf seinem Stand zur Verfügung stellt.

Ein Dank geht auch an den Förderverein Apis e.V., der kurzfristig zur Sicherung der Finanzierung Gelder zur Verfügung gestellt hat.



Honiggemeinschaft Regionaler Imker



#### Honig: Entstehung, Ernte und Bearbeitung

Freitag, 25.01.2008, von 9:00 bis 16:00 Uhr,

**Ort:** Mayen

**Inhalt:** Der Lehrgang vermittelt Grundkenntnisse zur Entstehung, Gewinnung und Vermarktung von Honig. Er dient insbesondere Neuimkern als Sachkundenachweis zur Nutzung der Warenzeichen des D.I.B. i. S. § 4 der Verbandszeichensatzung.

**Referent:** Dr. Alfred Schulz

**Gebühr:** 20,00 €

#### Zusatztermin: Einführung in die Imkerei

jeweils donnerstags: 21.02.2008, 13.03.2008, 10.04.2008, 15.05.2008, 19.06.2008 und 13.11.2008, von 9:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Mayen

**Inhalt:** Der Lehrgang vermittelt die ersten Schritte zur Gründung einer Bienenhaltung, Grundzüge der Bienenbiologie, der Völkerführung, der Imkereitechnik, der Gewinnung der Bienenprodukte und Bienengesundheit. Entsprechend des jahreszeitlichen Entwicklungsganges werden entsprechende Themen behandelt; dabei nehmen praktische Arbeiten und Demonstrationen "am Objekt" breiten Raum ein. Ziel ist es, den sicheren Umgang mit Bienenvölkern zu erlernen und Fehler zu korrigieren.

**Referenten:** Dr. Alfred Schulz, Johannes Kraus, Dr. Christoph Otten

**Gebühr:** 120,00 €

Die Freitags-Termine für diesen Lehrgang ab 22.02.2008 sind ausgebucht.